

Inhalt

I. Wer läutet draußen an der Tür

Die zwei Gehetzten	7
Wir kommen noch wie sonst zusammen	9
Gegen Früh	10
Der Morgenzettel	11
Der Kaktus	12
Früher	13
An mein Kaffeekhaus	14
Die Wahrheit ist, man hat mir nichts getan	15
Wer läutet draußen an der Tür?	16
Es gingen mir die Kräfte plötzlich aus	17
Gestern abends ging ich in den nahen Wald	18
An der Wende	19
Ich habe zu viel und zu gerne gelesen	20
Blühst du noch immer, kleiner Baum	21
Woher soll das Brot für heute kommen	22
Abschied von einem ausreisenden Freund	23
Andre, die das Land so sehr nicht liebten	24
Ich bin so viel zu Haus und bin schon nicht mehr hier	25
Nach dem Ordnen eines Manuskriptes	26
An den ausgewanderten Liebsten	27
Im Gasthaus	28
Wien, Fronleichnam 1939	29

II. Verbannt aus Österreich

Schnee	33
Vom Regen vor Nacht	34
Auf der Nachhausefahrt in der Untergrundbahn	35

In den winkligen Gassen um Leicester Square	36
Vom Himmel von London	37
Auf dem Weg durch den black-out	38
Wir haben nicht Zeit	39
Verbannt aus Österreich	40
Oh, wer geht mit mir rasch noch ins Kino vor Nacht	41
Stehn meine Bücher	42
Für Otto in Wien	43
An einen unbekanntem Buchhändler	44
Der erste Weg	45

III. Kino nach Tisch

Die Rente	49
Der Winterrock	51
Brief aus der Zelle	52
Heimlied	53
Auf den gewaltsamen Tod eines alten Trafikanten ...	54
Winterhafen	56
Auf eine erfrorene Säuferin	58
Der Vater	59
Das reuige Mädchen	61
Die Kommission	62
Strohwitwerlied	63
Gefahndet	64
Rost	65
Dachpappe	66
Garagen	67
Die einen Eisenbahner nimmt	68
Föhn	69
Es geht ganz sacht auf Früh	70
Kleines Café am Morgen	71
Kino nach Tisch	72

Nach dem Urlaub	73
Der alte Packer	74
Die alte Köchin	75
Alter Mann zur Jausenzeit	76
Der Witwer	77
Seit meine Alte starb	78
Die alte Witwe	79
Alte Hausgenossin	80
Die alte Kranke	81
Der Mieter	82
Alter Mann	83
Die Nacht im Büro	84
Sonntag des Reisenden	85
Lied des Wanzenvertilgers	86
Letzter Brief	88
Leeres Nachtcafé	89
Morgen wird umsonst der Milchmann klopfen	90
Morgen im Spital	91
Von der Küchenschabe	92
Das schwarze Kanapce	93
Vorstand	94
Die Sekretärin	94
Der fremde Kassier	95
Das neue Fräulein	95
Der Sumper	96
Vom Schweinehund	96
Schwarzer Sonntag	97
Der Heimgekehrte	98
Mein Bein, das ist in Flandern	99
Gitter	100
Vom Schnorrer	100
Von den Furzen	101

IV. Nach einer Nacht im Stundenhotel

Wann immer ein Mann trifft auf einen	105
Der letzte Schwarze	106
Wer noch ein Wirtshaus offen findet	107
Kleines Café an der Lände	108
Gasthof nächst der Bahn	109
Vorstadthure	110
Sonntag nachmittags im alten Gäßchen	111
Rast im Gäßchen	112
Im alten Gasthausgarten	113
Im Efeugärtchen	114
Vom Wirtshaus	115
Aus den Aufzeichnungen einer Verblühten	116
Die Schwester	117
An der Bogenlampe	118
Schlaflied für Hedi	119
Nach einer Nacht im Stundenhotel	120
Beim Trinken fehlt es dir nie an Kumpanen	121
Wann ein Mann von einer Hure geht	122
Nummer Siebzehn	123
Warnung im Puff	124
Die Frau	125
Schabbes	127
Das Motorrad	128
Der Zuhälter	129
Die Liebescifrige	130
Kundigen Ganges	130
Krüppel und Hure	131

V. Komm und rück zu mir, Marie ...

Über die Lehne	135
Lied zur Nacht	136
Im Ziegelfeld	137
Auf Urlaub	138
Drum gönn dir die eine Minute	139
Schlaflied für ein großes Kind	140
Lied am Bahndamm	141
Nach Tisch	142
Schlaflied vor Früh	143
Sieh sacht die bleiche Vorhangschnur	144
Langes Scheiden	145
In der Nacht	146
Renée	147
Es wird zu plötzlich hell	148
Zuwag	149
Um vier Uhr früh, herzlieber Schatz	150
Komm und rück zu mir, Marie ...	151
Oh Marie, ich bin zutiefst verdrossen	152
Oh Marie, ich möcht dem Tag entrinnen	153
Sei wieder gut, Marie	154
Oh Marie, laß heil mich überdauern	155
Oh Marie, wie soll dies, sag mir, enden	156
Der Unhold	157
Die Ziehtochter	158
Von der Onanie	159
Vorm Rendezvous	160

VI. Alte Leute sind halt alte

Wenn ich mir einen Schatz noch fänd	163
Beim Stromwirt	164
Am Ersten	165
Im Alter	166
Im Spitalgarten	167
Für wen soll ich noch säubern meine Taschen?	168
Mit wem soll ich heut abend trinken gehn	168
Frost nach Mitternacht	169
Eisige Nacht	170
Ich bin glücklich, daß die Liebste schied	171
Komm von der Arbeit ich erst spät nach Haus	172
Vom Brot, das einst ich nicht mehr aß	172
Versäumt	173
Dürres Laub, das sich vom Stengel trennt	174
Ich bin traurig, daß der Raps verblüht	174
Zu spät	175
Die alten Geliebten	176
Drei Freunde	177
Es gibt immer etwas, um vorwärts zu sehn	178
Zur halben Nacht	179
Meine Betten	180
Wenige Dinge nur bleiben	180
Vom Sich-Auslüften	181
Von der Erbärmlichkeit	182
Vom Alleinsein	183
Für die kurze Spanne Zeit	184
Ins Unerlaubte stieß ich vor ein Stück	185
Alte Leute sind halt alte	185

Herta Müller:

Lebensangst und Liebesgier –

An einen imaginären Freund

187

Kurzbiographie

193